

Einladung



**Kapitalismus ohne
Umweltzerstörung
gibt es nicht!**



SALZ-Konferenz Ökologie und Arbeit 19. und 20. März 2011

Volkshochschule Kassel

Wilhelmshöher Allee 19 – 21

Kosten: 25 € Vollzahler, 10 € SALZ – Mitglieder, ermäßigt 5 € (Hartz IV, Studierende, Schüler usw. gegen Nachweis)

Ablaufplan, Samstag 19.03.2011

- 1. Theoretischer Hintergrund zu einem neuen Verständnis von Arbeit** (jeweils 30 min. Vortrag + 15 min. Diskussion; Moderation: Dr. Michael Rieger / Peter Schüren)
-  **10:00 – 10:45 Uhr**
Eröffnungsvortrag: Zum Wert der Natur (Prof. Dr. Thomas Kuczynski, wiss. Beirat SALZ e.V., Berlin)
-  **10:45 – 11:30 Uhr**
Anteil der Arbeit an der Menschwerdung des Affen 2.0 (Dr. Ingo Nentwig, Ethnologe und Sinologe, Universität Zürich)
-  **11:30 – 12:15 Uhr**
Sustainable Work is more than green. Gebrauchswert, Arbeitsvermögen und die innere Qualität von Arbeit als Schlüssel zu nachhaltiger Arbeit. (Prof. Dr. Sabine Pfeiffer, Soziologin, ISF München)
-  **12:15 – 13:45 Uhr Mittagspause**
-  **13:45 – 14:30 Uhr** (jeweils 30 min. Vortrag + 15 min. Diskussion; Moderation: Angela Bankert, Rainer Spilker)
Reproduktion als Praxis – Zum Vermittlungszusammenhang von Arbeits- und Lebenskraft. (Prof. Dr. Kerstin Jürgens, Soziologin, Universität Kassel)

2. Arbeitswelten im Wandel (jeweils 30 min. Vortrag + 15 min. Diskussion)



14:30 – 15:15 Uhr

Neue Arbeitspolitik und politische Ökologie zusammen denken. Was lässt sich aus dem Exempel des alten Humanisierung der Arbeit – Programms heute lernen? (Dr. Gerd Peter, Soziologe, Sozialforschungsstelle Dortmund)



15:15 – 15:45 Uhr

Psychische Belastung durch Arbeit – Folgen aktueller Formen der Gestaltung von Arbeit und prekärer Arbeitsverhältnisse (Dr. Jürgen Klippert, Arbeitswissenschaftler, Universität Kassel)



15:45 – 17:00 Uhr

Raum für Diskussion



Ablaufplan, Sonntag 20.03.2011



10:00 – 11:30 Uhr

Arbeitsmigration und illegale Arbeit (Lot van Baaren, Rotterdam, Niederlande; Vortrag wird übersetzt durch Dr. Klaus Engert)



11:30 – 12:15 Uhr

Prekarität und Arbeitskampf (Mag Wompel, Labournet.de, Schirmfrau SALZ e.V., Düsseldorf)



12:15 – 13:00 Uhr

Landwirtschaft und Klimawandel in Südasien – Internationale Solidarität vor neuen Herausforderungen (Gerhard Klas, Rheinisches JournalistInnenbüro, Köln)



13:00 – 13:45 Uhr

Mittagspause

(Moderation nach der Mittagspause: Martin Gertenbach, N.N.)



13:45 – 14:30 Uhr

Entwicklung der Arbeitszeit und der Begriffe Freizeit bzw. Muße sowie zur Arbeitszeit in einer ökosozialistischen Gesellschaft (Dr. Klaus Engert, promovierter Mediziner und Chirurg, umwelt- und gesellschaftspolitisch aktiv, Auslandstätigkeiten in Lateinamerika, Asien und Afrika, Simbach am Inn)



14:30 – 16:00 Uhr

Abschlussplenum

Wir weisen darauf hin, dass im direkten Anschluss an das Abschlussplenum im gleichen Saal (als eigenständige Veranstaltung) die Beschlusskonferenz des Fördervereins Solidarität in Arbeit und Gesellschaft (SOAG) zwecks Verabschiedung der zweiten Kasseler Erklärung

„Für eine ökosozialistische Wende von unten!“ beginnt.